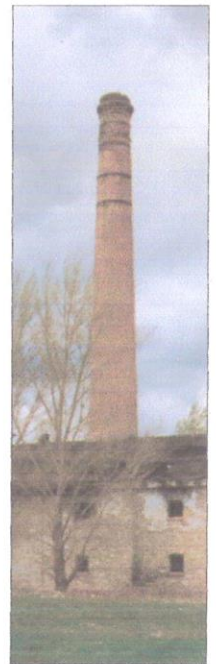
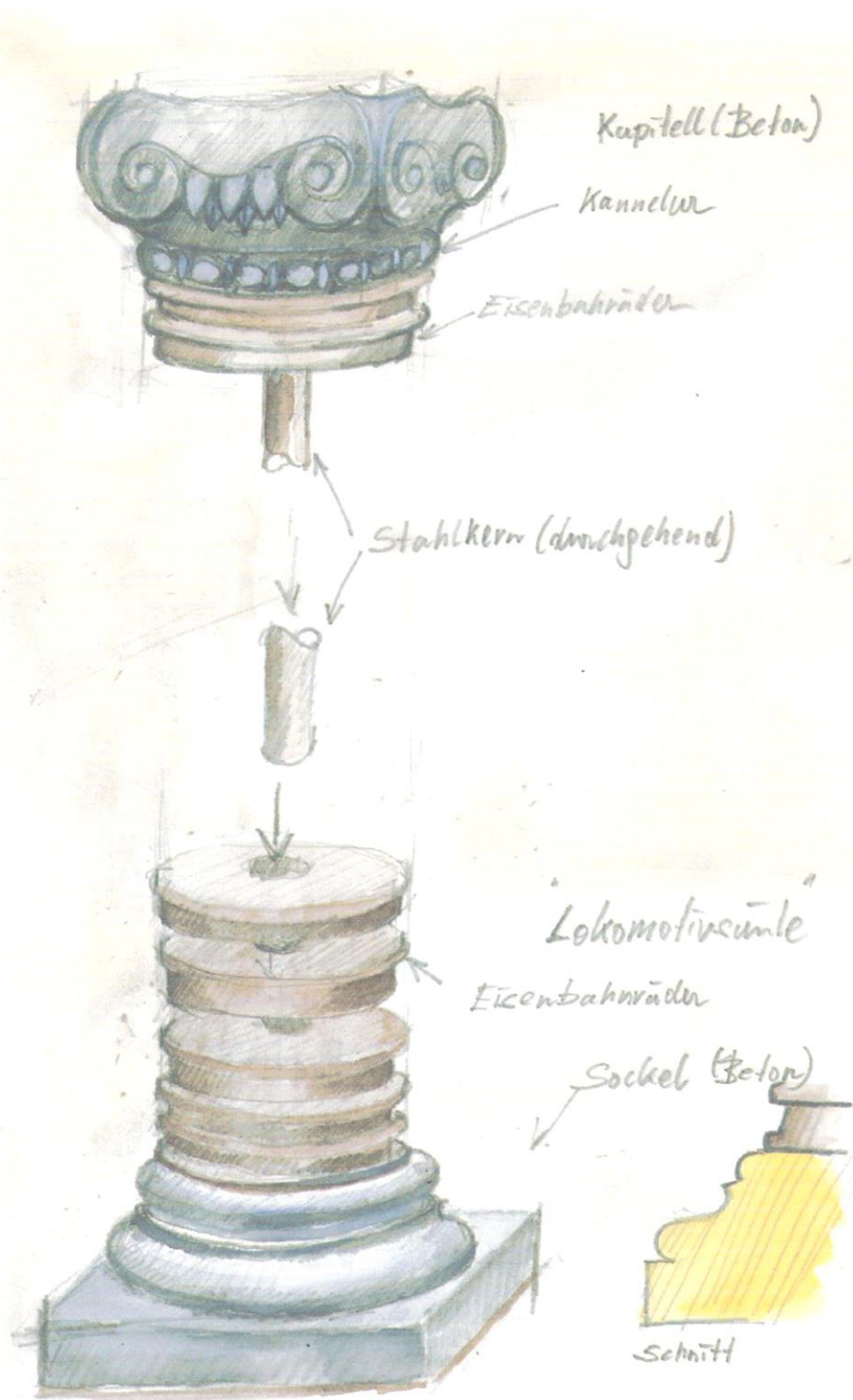
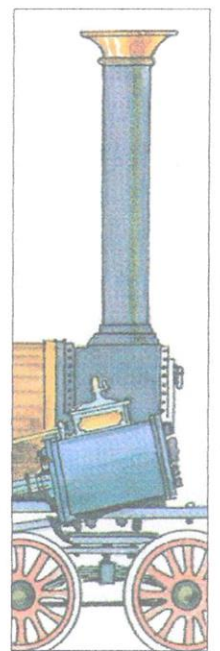


“EISENBAHNSÄULE”



Schlot einer ehemaligen Ziegelfabrik im Weinstrasse.



Der Rauchfang der "Lafayette" (USA / 1837) zeigt am Ende eine Verbreiterung, die an ein Kapitell erinnert.

Die Säule wurde zum Inbegriff der klassischen Antike - der Schlot gewissermaßen zum Wahrzeichen der industriellen Revolution. Es ist sicherlich kein Zufall, dass die Formensprache der Rauchfänge von Fabriken, Schiffen oder Lokomotiven an antike Muster angelehnt wurde. Man versuchte, diesen im wahrsten Sinne des Wortes "herausragenden" Konstruktionen durch ästhetische Untermalungen, einen tieferen - über das Funktionelle hinausgehenden - Sinn zu verleihen. Der Entwurf zeigt eine Säule, die aus einzelnen Eisenbahnradern besteht. Auch in der Antike wurden Säulen aus einzelnen "Scheiben" zusammengesetzt. Für den Betrachter soll ein visueller und historischer Zusammenhang mit den kulturellen Wurzeln Europas geschaffen werden, was durch das Kapitell und den Sockel - beides orientiert sich an jonischen Vorbildern - noch verstärkt wird.